

PERM BALLETT - PROJEKTE

Das Perm Ballett gehört seit mehr als 150 Jahren zu Russlands führenden Ballettkompanien und prägt, ebenso wie das Orchester musicAeterna, maßgeblich den Ruf Perms als eine von Russlands führenden Kulturstädten, neben Moskau und St.Petersburg. Basierend auf dem klassischen Fundament der St. Petersburger Schule finden sich in seinem enormen Repertoire auch Werke der klassischen Moderne sowie zeitgenössische Choreographien.



*„Swan Lake: a technical and breathtaking ballet that stops in Montreal.“
Rosine Sicignano, NIGHTLIFE, 23. Februar 2017*

SCHWANENSEE

Peter Tschaikowsky

Das „Ballett der Ballette“ präsentiert wie kein anderes die Schönheit und Ausdrucksvielfalt klassischer russischer Ballettkunst. - Der Geschichte um Prinz Siegfried und dessen verhängnisvolles Schwanken zwischen Odette und Odile, dem weißen und dem schwarzen Schwan, werden die kanonisch gewordenen überlieferten Elemente der Choreographien Marius Petipas und Lev Ivanov (1895), Alexander Gorki (1920) und Konstantin Sergejev (1950) zugrunde gelegt und durch den Ballettdirektor und Chefchoreographen des Permer Balletts behutsam verbunden und ergänzt. Die Tutus der Schwäne sind dem Stil des späten 19.Jahrhunderts nachempfunden und sind mit echten Federn ausgestattet - ein faszinierender optischer Erlebnis!

Termine auf Anfrage

GISELLE

Adolphe Adam

Jugend, Tanz und Tod - eine bis heute verführerische Verbindung, die dieses klassische Ballett seit seiner Uraufführung im Jahre 1841 zu einem Publikumsliebling macht. Die tragische Geschichte des Bauernmädchens Giselle, die ihren Geliebten, Herzog Albrecht, nicht zusammen mit den anderen unverheirateten verstorbenen Mädchen, den Wilis, zu Tode tanzt, wird hier in der klassisch-zeitlosen und berühmten Version Marius Petipas aus dem Jahre 1884 getanzt.



*„... très plaisant à regarder grâce à la grande unité de la troupe.“
Amélie Bertrand, Danse avec le plume. 6. Februar 2014*

Termine auf Anfrage

George Balanchine

Apollon musagète / Rubine / Ballet Impérial

Ohne George Balanchine, der das Tor für das klassische Ballett hin zur Moderne aufgerissen hat, ist Ballett im 20. Jahrhundert schlicht nicht denkbar. Und auch das Ballett Perm prägte er wie kein anderer Choreograph. Ihm fühlt sich die Kompanie maßgeblich verpflichtet. 1990 war sie eine der ersten, die seine Werke in Russland zur Aufführung brachte. Dieser Ballettabend vereint drei seiner Maßstab setzenden Choreographien: „Apollon musagète“ und „Rubine“, dem Herzstück von Balanchines Dreiteiler „Jewels“, beide mit der Musik Igor Strawinskys, sowie „Ballet Impérial“, Balanchines Sicht auf das große klassisch-russische Ballett, mit der Musik Peter Tschaikowskys.



*„APOLLO' - a ballet of eternal youth.“
Matthew Gurewitsch, New York Times
17. November 1985*

BALANCHINE/FORSYTHE/LEE

Angeregt durch George Balanchine, dessen Choreographien er als Tänzer beim Stuttgarter Ballett kennenlernte, begreift auch William Forsythe Ballett als „reinen Tanz“ - ohne erzählerische Strukturen, aber nicht ohne Thema. - „Rubine“, das Herzstück von Balanchines legendärem Dreiteiler „Jewels“ mit der Musik von Igor Strawinsky, begegnen in diesem Programm Forsyths ebenso legendär gewordenen Choreographie „The second Detail“ (Musik: Thom Willems), geschaffen in seiner Ära beim Ballett Frankfurt. Douglas Lee wiederum war ebenfalls Tänzer im Stuttgarter Ballett, bevor er seine internationale Karriere als Choreograph begann. Sein Werk „When the snow was falling“ (Musik: Bernard Herman) schuf er eigens für das Permer Ballett und gewann damit 2016 den renommierten russischen Theaterpreis ‚Goldene Maske‘ als bester Choreograph.



Termine auf Anfrage

Auf Anfrage sind auch Gastspiele folgender Produktionen möglich: Prokofiew: CINDERELLA (Ch.: Alexey Miroshnichenko); Prokofiew: ROMEO UND JULIA (Ch.: Kenneth MacMillan); Minkus: DON QUIXOTE (Ch.: Marius Petipa und Alexander Gorsky); Igor Strawinsky/Bernard Herman: WINTERTRÄUME (Frederick Ashton/Douglas Lee/Kenneth MacMillan)

DIE MUSIK SÄMTLICHER BALLETTABENDE KOMMT VOM TONBAND!

<http://andreasrichter.berlin/perm-ballett-alexey-miroshnichenko/><http://permopera.ru/en/people/troupes/>

Kontakt

Michael A. Sauter
m.sauter@andreasrichter.berlin
+49 30 983 479 74
+49 176 249 59 686

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
andreasrichter.berlin